

Am t s = B l a t t

der Königlichcn Regierung zu Breslau.

Stück 44.

Breslau, den 30. Oktober

1863.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central- u. Behörden.

Betreffend Ausreichung neuer Zinskoupons Ser. VII. nebst Talons zu den Kurmärkischen Schulverschreibungen.

(327) Zu den Kurmärkischen Schulverschreibungen werden die neuen Zins-Coupons Serie VII. Nr. 1—8 über die Zinsen vom 1. November 1863 bis dahin 1867 nebst Talons vom 1. November d. J. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hieselbst, Dranienstraße Nr. 92, täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der drei letzten Tage eines jeden Monats, ausgereicht werden.

Die Coupons können bei der gedachten Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch Vermittelung der Königlichcn Regierungshauptkassen bezogen werden. Wer das Erstere wünscht, hat die mit der letzten Coupon-Serie ausgegebenen Talons vom 23. April 1859 mittelst eines Verzeichnisses, zu welchem Formulare bei der Kontrolle unentgeltlich zu haben sind, bei der Kontrolle der Staatspapiere persönlich oder durch einen Beauftragten abzugeben. Genügt dem Einreicher eine numerierte Marke als Empfangs-Bescheinigung, so ist das Verzeichnis nur einfach einzureichen, wogegen dasselbe von denen, welche eine schriftliche Bescheinigung über die Abgabe der Talons zu erhalten wünschen, doppelt abzugeben ist. In dem letztgedachten Falle erhalten die Einreichenden das eine Exemplar des Verzeichnisses mit einer schriftlichen Empfangsbescheinigung versehen sofort zurück.

Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Aushändigung der neuen Coupons zurückzugeben. In Schriftwechsel kann sich die Kontrolle der Staatspapiere nicht einlassen.

Wer die Talons zur Erlangung neuer Coupons und Talons nicht selbst oder durch einen Anderen bei der Kontrolle abgeben will, hat sie mit einem doppelten Verzeichnisse an die nächste Regierungshauptkasse einzureichen. Das eine Exemplar des Verzeichnisses wird dann mit einer Empfangsbescheinigung versehen sogleich zurückgegeben, doch ist dasselbe demnächst bei Aushändigung der Coupons an die Regierungshauptkasse wieder abzulefern.

Formulare zu diesen letzteren Verzeichnissen sind bei den Regierungshauptkassen und den von den Königlichcn Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden Kassen unentgeltlich zu haben.

Des Einreichens der Schulverschreibungen selbst bedarf es zur Erlangung neuer Coupons und Talons nur dann, wenn die betreffenden älteren Talons abhanden gekommen sind.

Die Dokumente sind in diesem Falle an eine Regierungshauptkasse oder an die Kontrolle der Staatspapiere mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Die Beförderung der Talons oder resp. der Schulverschreibungen an die Regierungshauptkasse (nicht an die Kontrolle der Staatspapiere) erfolgt durch die Post bis zum 1. Juni k. J. portofrei, wenn auf dem Kouvertc bemerkt ist:

„Talons zu Rthlr. Kurmärkische Schulverschreibungen (resp. Kurmärkische Schulverschreibungen über Rthlr.) zum Empfang neuer Coupons.“

Mit dem 1. Juni k. J. hört die Portofreiheit auf. Es werden nach dieser Zeit die neuen Coupons nebst Talons den Einsendern auf ihre Kosten zugefandt.

Für solche Sendungen, die von Orten eingehen oder nach Orten bestimmt sind, welche außerhalb des Preussischen Postbezirks, aber innerhalb des deutschen Postvereinsgebietes liegen, kann eine Befreiung vom Porto nach Maßgabe der Vereinsbestimmungen nicht stattfinden.

Berlin, den 12. Oktober 1863.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

von Bedell. Gamet. Löwe. Meinek.

Die Deputirten der Kurmark.

Graf Häselcr. Scharnweber.

Vorsiehende Bekanntmachung wird hiermit unter dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß

die Formulare zu Verzeichnissen der Talons, welche an unsere Hauptkasse Behufs Beifügung neuer Zins-Coupons eingereicht werden, bei der hiesigen Regierungs-Hauptkasse und bei sämmtlichen Kreis-Steuerkassen unseres Departements unentgeltlich in Empfang genommen werden können.

Breslau, den 22. Oktober 1863.

Königliche Regierung.

(320) Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 23. Oktober c. die Einberufung eines außerordentlichen Provinzial-Landtages des Herzogthums Schlesien, der Grafschaft Glatz und des Markgrafthums Ober-Lausitz auf **Sonntag den 1. November d. J.** zu genehmigen, und des Herzogs von Ratibor, Prinzen zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingfürst, Fürsten zu Gervey Durchlaucht zum Marschall, den ersten Direktor des Schlesienschen Kredit-Instituts, Königlichen Geheimen Regierungsrath und Schlosshauptmann Freiherrn von Gaffron zu dessen Stellvertreter, und den Unterzeichneten zum Kommissarius zu ernennen geruht.

Demgemäß wird die Eröffnung des Landtages nach vorangegangener gottesdienstlicher Feier in den noch näher zu bezeichnenden Kirchen am letztgedachten Tage, Mittags 12 Uhr, im hiesigen Ständehause erfolgen.

Breslau, den 26. Oktober 1863.
Der Königliche Wirkliche Geheime Rath und Ober-Präsident der Provinz Schlesien. 883. v. Schleinig.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Betrifft den rechtzeitigen Eintrittstermin für die auf Beförderung dienenden jungen Leute.

(325) Durch die Allerhöchsten Orts unter dem 31. Oktober 1861 vollzogene Verordnung über die Ergänzung der Offiziere des stehenden Heeres ist die Zulassung zum Besuch der mit jedem 1. Oktober beginnenden Lehrkurse an den Kriegsschulen von einer vorgängigen fünfmonatlichen Minimaldienstzeit bei dem Truppenthail abhängig gemacht und angeordnet worden, daß die durch Krankheit, Urlaub oder aus anderen Ursachen nicht im ausübenden Dienst zugebrachte Dienstzeit auf diese vorgeschriebene Minimalzeit von fünf Monaten nicht in Anrechnung kommen darf. Es folgt hieraus, daß der 1. Mai jeden Jahres unbedingt als spätester Termin zum Eintritt für diejenigen jungen Leute angesehen werden muß, welche noch im Laufe desselben Jahres die Kriegsschule zu besuchen gedenken, während es wünschenswerth bleibt, daß der Eintritt wo möglich bereits zum 1. April stattfindet. Ein Eintreten nach dem 1. Mai zieht eine Zurückstellung von dem Kriegsschulbesuch bis zum 1. Oktober des nächsten Jahres nach sich.

Da in neuerer Zeit vielfach aus Unkenntniß der bestehenden Bestimmungen hiergegen verstoßen worden ist, so wird auf die Wichtigkeit der Wahl eines rechtzeitigen Eintrittstermins für die auf Beförderung dienenden jungen Leute hiermit öffentlich hingewiesen.

Berlin, den 1. Oktober 1863.

Kriegsministerium. In Vertretung. gez. Hering.

Vorsiehende Verfügung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Breslau, den 19. Oktober 1863.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

(326) Die evangelischen Gingesessenen des im Trebnitzer Kreise belegenen Dominii Klein-Kommerowe sind mit Genehmigung des Herrn Ministers der geistlichen u. Angelegenheiten zur evangelischen Kirche in Trebnitz eingepfarrt worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Breslau, den 15. Oktober 1863. Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden u.

(206) In der in Gemäßheit des § 11 der Statuten der Ständischen Provinzial-Darlehnss-Kasse für Schlesien vom 5. Dezember 1854 (Gesetz-Sammlung Seite 609) stattgehabten fünften Verloofung von Schlesienschen Provinzial-Obligationen (Obligationen der Provinz Schlesien) sind folgende Apoints über einen Gesamt-Betrag von 122,000 Rthlr. vorchriftsmäßig gezogen worden, und zwar:

138 Stück Litt. A. à 500 Rthlr.

Nr. 5.	26.	32.	35.	42.	62.	63.	64.	70.	77.	89.	98.	103.	126.	142.	149.	159.
194.	216.	227.	228.	234.	285.	298.	309.	316.	319.	335.	336.	346.	584.	585.	586.	
590.	600.	608.	612.	616.	631.	658.	682.	687.	695.	699.	708.	746.	748.	755.	756.	
763.	782.	783.	784.	791.	804.	822.	848.	850.	855.	856.	866.	877.	880.	886.	889.	
892.	893.	899.	916.	922.	926.	936.	941.	947.	950.	972.	983.	992.	995.	1000.	1007.	
1008.	1012.	1021.	1026.	1052.	1057.	1059.	1063.	1072.	1074.	1083.	1088.	1089.	1105.			
1117.	1140.	1146.	1152.	1154.	1162.	1164.	1171.	1193.	1194.	1195.	1206.	1230.	1244.			
1250.	1251.	1264.	1266.	1268.	1272.	1274.	1280.	1281.	1289.	1297.	1309.	1327.	1335.			

1336. 1364. 1379. 1380. 1385. 1390. 1392. 1409. 1560. 1572. 1577. 1586. 1589. 1597.
1600.

500 Stück Litt. B. à 100 Rthlr.

| Nr. | 13. | 14. | 15. | 16. | 24. | 25. | 40. | 48. | 68. | 86. | 94. | 99. | 101. | 105. | 117. | 126. | 153. |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|------|------|
| 155. | 164. | 168. | 169. | 174. | 180. | 187. | 194. | 199. | 204. | 209. | 220. | 226. | 250. | 254. | 264. | | |
| 285. | 290. | 291. | 292. | 300. | 311. | 328. | 331. | 343. | 350. | 375. | 376. | 392. | 412. | 413. | 426. | | |
| 432. | 457. | 461. | 465. | 467. | 469. | 470. | 472. | 473. | 487. | 512. | 514. | 518. | 530. | 547. | 551. | | |
| 555. | 557. | 558. | 561. | 574. | 996. | 998. | 1310. | 1314. | 1317. | 1318. | 1319. | 1321. | 1324. | 1340. | | | |
| 1351. | 1354. | 1356. | 1359. | 1370. | 1377. | 1381. | 1390. | 1391. | 1400. | 1408. | 1412. | 1414. | 1419. | | | | |
| 1430. | 1436. | 1442. | 1456. | 1460. | 1469. | 1484. | 1485. | 1488. | 1492. | 1493. | 1511. | 1513. | 1525. | | | | |
| 1538. | 1543. | 1544. | 1554. | 1561. | 1567. | 1580. | 1581. | 1592. | 1625. | 1626. | 1628. | 1631. | 1647. | | | | |
| 1649. | 1657. | 1672. | 1687. | 1701. | 1704. | 1713. | 1742. | 1749. | 1753. | 1757. | 1763. | 1766. | 1791. | | | | |
| 1792. | 1794. | 1801. | 1804. | 1812. | 1821. | 1823. | 1824. | 1828. | 1832. | 1835. | 1841. | 1866. | 1867. | | | | |
| 1869. | 1875. | 1891. | 1904. | 1906. | 1923. | 1925. | 1930. | 1932. | 1933. | 1948. | 1955. | 1956. | 1961. | | | | |
| 1964. | 1966. | 1981. | 1988. | 1991. | 1993. | 1995. | 2013. | 2014. | 2015. | 2032. | 2037. | 2049. | 2057. | | | | |
| 2071. | 2077. | 2088. | 2101. | 2109. | 2124. | 2132. | 2155. | 2161. | 2165. | 2166. | 2172. | 2178. | 2187. | | | | |
| 2188. | 2199. | 2216. | 2226. | 2229. | 2235. | 2236. | 2238. | 2250. | 2280. | 2283. | 2285. | 2286. | 2288. | | | | |
| 2295. | 2297. | 2299. | 2311. | 2319. | 2328. | 2330. | 2336. | 2341. | 2344. | 2355. | 2366. | 2372. | 2405. | | | | |
| 2412. | 2413. | 2415. | 2424. | 2428. | 2434. | 2449. | 2452. | 2455. | 2456. | 2461. | 2465. | 2467. | 2472. | | | | |
| 2482. | 2487. | 2491. | 2505. | 2523. | 2525. | 2532. | 2554. | 2564. | 2565. | 2571. | 2581. | 2626. | 2634. | | | | |
| 2636. | 2634. | 2656. | 2658. | 2660. | 2665. | 2670. | 2678. | 2714. | 2715. | 2720. | 2728. | 2735. | 2758. | | | | |
| 2771. | 2773. | 2776. | 2784. | 2811. | 2832. | 2838. | 2839. | 2840. | 2844. | 2852. | 2855. | 2859. | 2864. | | | | |
| 2870. | 2871. | 2886. | 2900. | 2903. | 2919. | 2923. | 2925. | 2945. | 2956. | 2966. | 2973. | 2981. | 2990. | | | | |
| 3001. | 3003. | 3017. | 3020. | 3027. | 3036. | 3039. | 3048. | 3052. | 3061. | 3063. | 3068. | 3070. | 3080. | | | | |
| 3093. | 3101. | 3102. | 3105. | 3115. | 3122. | 3132. | 3159. | 3161. | 3162. | 3164. | 3169. | 3195. | 3201. | | | | |
| 3202. | 3205. | 3207. | 3569. | 3576. | 3587. | 3607. | 3609. | 3618. | 3623. | 3625. | 3630. | 3636. | 3643. | | | | |
| 3655. | 3673. | 3685. | 3686. | 3688. | 3691. | 3695. | 3706. | 3711. | 3719. | 3731. | 3736. | 3739. | 3740. | | | | |
| 3753. | 3755. | 3760. | 3767. | 3768. | 3792. | 3795. | 3798. | 3809. | 3811. | 3818. | 3826. | 3831. | 3845. | | | | |
| 3847. | 3851. | 3856. | 3857. | 3861. | 3865. | 3868. | 3896. | 3904. | 3912. | 3915. | 3924. | 3925. | 3930. | | | | |
| 3937. | 3944. | 4012. | 4024. | 4026. | 4030. | 4037. | 4044. | 4061. | 4062. | 4066. | 4067. | 4089. | 4105. | | | | |
| 4106. | 4111. | 4118. | 4122. | 4126. | 4130. | 4140. | 4146. | 4147. | 4148. | 4153. | 4156. | 4157. | 4175. | | | | |
| 4178. | 4183. | 4189. | 4198. | 4203. | 4215. | 4217. | 4219. | 4220. | 4221. | 4231. | 4236. | 4248. | 4262. | | | | |
| 4265. | 4270. | 4285. | 4303. | 4309. | 4311. | 4313. | 4328. | 4329. | 4336. | 4342. | 4345. | 4348. | 4356. | | | | |
| 4359. | 4369. | 4383. | 4393. | 4395. | 4410. | 4419. | 4420. | 4421. | 4426. | 4455. | 4460. | 4465. | 4469. | | | | |
| 4474. | 4479. | 4486. | 4497. | 4498. | 4517. | 4520. | 4529. | 4557. | 4563. | 4565. | 4581. | 4597. | 4599. | | | | |
| 4600. | 4601. | 4602. | 4604. | 4607. | 4610. | 4628. | 4631. | 4633. | 4646. | 4667. | 4674. | 4676. | 4696. | | | | |
| 4703. | 4705. | 4707. | 4711. | 4715. | 4720. | 4721. | 4732. | 4754. | 4757. | 4761. | 4772. | 4774. | 4777. | | | | |
| 4779. | 4790. | 4797. | 4802. | 4807. | 4808. | 4811. | 4812. | 4816. | 4826. | 4832. | 4834. | 4839. | 4846. | | | | |

120 Stück Litt. C. à 25 Rthlr.

| Nr. | 3. | 7. | 19. | 37. | 43. | 45. | 50. | 58. | 63. | 76. | 107. | 116. | 233. | 234. | 236. | 239. | 240. |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 241. | 243. | 247. | 279. | 292. | 301. | 315. | 320. | 326. | 334. | 336. | 344. | 349. | 351. | 355. | 367. | | |
| 369. | 381. | 386. | 391. | 399. | 411. | 417. | 426. | 446. | 454. | 460. | 464. | 465. | 467. | 469. | 470. | | |
| 473. | 475. | 480. | 484. | 489. | 503. | 563. | 565. | 566. | 567. | 570. | 571. | 578. | 581. | 588. | 592. | | |
| 594. | 596. | 608. | 613. | 615. | 622. | 626. | 638. | 640. | 655. | 656. | 664. | 687. | 697. | 709. | 720. | | |
| 721. | 741. | 745. | 746. | 757. | 769. | 777. | 791. | 812. | 818. | 828. | 830. | 840. | 844. | 855. | 875. | | |
| 876. | 879. | 880. | 883. | 894. | 896. | 901. | 912. | 931. | 941. | 950. | 953. | 960. | 966. | 969. | 970. | | |
| 976. | 978. | 979. | 980. | 983. | 985. | 996. | | | | | | | | | | | |

Indem wir diese Provinzial-Obligationen hierdurch kündigen, fordern wir die Inhaber derselben auf, die Valuta dafür am 2. Januar 1864 unter Auslieferung der Obligationen nebst Coupons Serie II. Nr. 8 bis 10 über die Zinsen vom 1. Januar 1864 ab bei unserer Kasse (Albrechtstraße Nr. 16) in den gewöhnlichen Geschäftsstunden in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der gezogenen Obligationen hört mit dem 1. Januar 1864 auf, und wird der Betrag

von da ab laufender, nicht mit eingelieferter Coupons vom Kapital in Abzug gebracht. Die Obligationen selbst verfahren, wenn sie nicht innerhalb 30 Jahren nach dem Rückzahlungstermine präsentirt werden.

Nach Maßgabe der Bestände unserer Kasse kann übrigens die Valuta der gezogenen Obligationen schon vom 1. Juli d. J. ab, jedoch nur gegen Abzug von $4\frac{1}{2}$ Prozent Zinsen für die Zeit vom Zahlungstage bis zum Verfalltage, abgehoben werden.

Zugleich bemerken wir, daß folgende in früheren Verloosungen gezogene Provinzial-Obligationen noch nicht präsentirt worden sind:

aus der zweiten Verloosung

Nr. 442 à 25 Rthlr.

aus der dritten Verloosung à 500 Rthlr.

Nr. 134. 136. 145. 158. 160. 197. 214. 235. 302. 573. 630. 633. 654. 684. 834.
924. 938. 948. 970. 1022. 1322. 1413.

à 100 Rthlr.

Nr. 29. 45. 73. 76. 145. 146. 445. 458. 475. 486. 490. 562. 1308. 1334. 1350.
1358. 1446. 1475. 1518. 1547. 1551. 1640. 1752. 1796. 1822. 1844. 1845. 1854. 2041.
2073. 2119. 2120. 2182. 2185. 2208. 2245. 2296. 2495. 2555. 2669. 2763. 2805. 2921.
2947. 3015. 3084. 3085. 3089. 3091. 3103. 3104. 3165. 3571. 3594. 3597. 3598. 3714.
3735. 3756. 3772. 3776. 3777. 3782. 3852. 3872. 3878. 3879. 3910. 3955. 4031. 4035.
4112. 4166. 4170. 4176. 4179. 4224. 4234. 4263. 4399. 4400. 4438. 4501. 4511. 4542.
4559. 4617. 4647. 4677. 4683. 4684. 4685. 4725. 4795.

à 25 Rthlr.

Nr. 6. 20. 26. 27. 34. 56. 96. 100. 110. 232. 235. 280. 284. 289. 295. 300.
304. 327. 348. 377. 394. 398. 420. 455. 486. 554. 558. 568. 591. 632. 685. 719.
724. 725. 743. 786. 788. 831. 834. 850. 990.

aus der vierten Verloosung à 500 Rthlr.

Nr. 93. 218. 290. 323. 324. 325. 329. 653. 656. 688. 788. 812. 818. 826. 842.
881. 980. 997. 1005. 1070. 1094. 1275. 1286. 1296. 1325. 1356. 1410. 1411. 1412.

à 100 Rthlr.

Nr. 52. 62. 112. 131. 156. 230. 368. 399. 400. 466. 481. 1315. 1341. 1348.
1454. 1491. 1512. 1515. 1516. 1559. 1573. 1588. 1705. 1756. 1831. 1836. 1876. 1909.
1926. 2038. 2060. 2064. 2179. 2212. 2230. 2249. 2335. 2454. 2460. 2480. 2483. 2524.
2582. 2588. 2593. 2732. 2743. 2780. 2829. 2831. 2943. 3009. 3022. 3054. 3078. 3097.
3098. 3099. 3581. 3610. 3611. 3710. 3742. 3757. 3832. 3862. 3916. 3936. 3956. 3961.
3982. 3984. 3995. 4086. 4152. 4158. 4159. 4244. 4302. 4307. 4310. 4325. 4353. 4428.
4429. 4437. 4464. 4558. 4590. 4591. 4592. 4622. 4644. 4662. 4762. 4778. 4783.

à 25 Rthlr.

Nr. 17. 22. 55. 105. 244. 288. 330. 424. 434. 491. 548. 572. 599. 671. 690.
691. 765. 825. 852. 856. 910. 973. 1000.

Breslau, den 13. Juni 1863.

Directorium der Ständischen Provinzial-Darlehns-Kasse für Schlessen.

Fehr. v. Gaffron. Krader von Schwarzenfeld. Fehr. v. Schumann. Becker. v. Göz.

Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.

Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

Bestätigt: Die Vakation für den bisherigen Lehrer an der Stadtschule zu Strehlen, Wilhelm Hille, zum Lehrer an der städtischen evangelischen Mittelschule zu Breslau.

Vermischte Nachrichten.

Schwurgerichts-Sigung: Der Schwurgerichtshof zu Breslau wird seine achte Sigung im Jahre 1863 in der Zeit vom 12. bis etwa zum 24. November im Schwurgerichts-Saale des Stadtgerichtsgebäudes hier abhalten. Ausgeschlossen von dem Zutritte zu den öffentlichen Verhandlungen sind unbeeidigte Personen, welche unerwachsen sind, oder welche sich nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Ehre befinden.

Redaktion des Amtsblattes im Regierungs-Gebäude. — Druck von Graf, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.